Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 28 (1920)

Heft: 20

Vereinsnachrichten: Verlagsartikel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

noch giftig ist, und dann braucht man es bloß anzuschreiben und dann hat man es.

Auch das mit dem Ausruhen von Kopf und Magen nach dem Essen ist gewiß richtig, emel ich mache es auch so. Nach dem Essen lasse ich den Magen ruhen, denn ich mag dann nichts mehr und das mit dem Kopf will ich mir merken, ich lasse ihn jez schon ausruhen und ich weiß jez wie man alt wird.

Hingegen das mit dem bitteren Thee hat mich sehr betrübt und weiß nicht was ich machen soll. Erstens begreife ich nicht, wie man mit dissen Gesetzen Unwohlsein bekommen kann und dann hat unser Doktor gesagt, man solle sich den Magen nicht noch mit dem Theegeschlüder noch mehr auswässern, aber ich will keinen Händel mit den Döktern, die sind albeneinist verdammt unkommod.

Aber am meisten hat mir gefallen das 10. Gebot. Ich lasse jez alle Tag anspannen und fahre in den Wald, das ist ungeheuer gesund und man braucht den Kopf nicht anzustrengen. Und jez nehme ich Singstunden, damit es besser geht, denn ich kann nicht. Es ist richtig sehr schwer, aber wenn man alt werden will so kann man schon etwas wagen. Ihr könnt auch kommen und zulosen.

Geehrde Redakzion! Ihr könnt dem Huttwiler schreiben, er soll am nächsten Zybelemärit nach Bern kommen wir wollen uns dann im Sternen treffen, zu mir heim darf er aber nicht kommen, denn das Eisi ist unerchannt taub von wegen den 7 Gebot und hat gesagt, das ist auf ihns gemünzt, weil es alle Mittag Aerger hat und ich habe schauderhaften gelacht.

Oh disses Wybervolk!

Und ich lasse Euch und den Huttwyler grüßen, aber nicht den aus Amerika, der kann nichts.

Euer hochgeachteder
Sami Ritter.

Verlagsartikel.

Um unnötige Anfragen zu vermeiden, verweisen wir auf das im letzten Tätigkeitsbericht (Jahre 1918/19) auf Seite 3 des Umschlages enthaltene Verzeichnis der Verlagsartikel, die wir unsern Sektionen zu Vorzugspreisen liefern. Speziell empfehlen wir:

Krankenpflegelehrbuch	Fr.	2.—
Der „Samariter", von Adj.-Unteroffizier Hummel . . .	„	3.—
Samariterabzeichen (Broschen, Stecknadeln, Manschettenknöpfe, feines Schweizerfabrikat . . . . per Stück	„	1.70
Genaue, kontrollierte Fieberthermometer zum Tagespreis		
Dr. Baur, Samariterbüchlein (Bestes Nachschlagebüchlein)	„	—.50

Olten, 4. Oktober 1920. Für die Geschäftsleitung des schweiz. Samariterbundes:
Der Präsident: A. Rauber.

Werbet Mitglieder für das Rote Kreuz!

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei Bern (Neuengasse 34).